

Grosse Posten 6323

Schwarze Velvets und Seidensammete

in allen Preislagen sind eingetroffen

Kaufhaus Katz, Bahnhofstrasse 14

An- und Verkauf
von Antiquitäten, Möbeln,
geräten, Gemälden, etc. etc.
eisen, sowie allen von uns
geführten Artikeln. 2241
Louis Rothenberger.

Machtung!
Kessel Kessel
Liefer sofort in jeder Größe
und Menge in Stahl, Email,
blech, emailliert u. unoxidiert,
außer in billiger Qualität
Kessel am Lager. Großes
Spezialgeschäft am Platz.
Großes Lager in
**Landöfen, Herden, Kessel-
öfen, Kesselrumpfen, Koch-
töpfe, Wassereisen und
Kaffeeöfen**

Wilh. Dürbeck Nachf.
Bismarckstr. 6. Teleph. 283
**Hühnerfutter
Kühenfutter
Vogelfutter**
empfehlen 4544
Ad. Plack.
Neuen Bäu. Tel. 568

Trinkt Chabeso!
denn es wirkt bakterientödtend und
verhütet Darmkrankheiten
Chabesofabrik Selterweg 70
Telephon 1917. 6300

**Ähnliche Bekanntmachungen der
Stadt Gießen.**
Bekanntmachung.
Dem nach der Verordnung, betreffend Einigungsämter, vom 15. Dezember 1915 im Bezirk der Stadt Gießen errichteten Einigungsamt zur Vermittlung in Miet- und Hypothekensachen ist die Ermächtigung nach § 1 Absatz 1 Ziffer 1 und 2 der Bekanntmachung zum Schutze der Mieter (Bundesratsverordnung vom 31. Juli 1917) durch Verfügung Großh. Ministeriums des Innern vom 10. August 1917 zu Nr. M. d. J. III 19388 erteilt.
Das Mieteinigungsamt ist hiernach beauftragt:
1) auf Anrufen eines Mieters über die Wirksamkeit einer nach dem 1. Juni 1917 erfolgten Kündigung des Vermieters, über die Verlegung des geschätzten Mietverhältnisses und ihre Dauer sowie über eine Erhöhung des Mietzinses im Falle der Fortsetzung zu bestimmen.
2) auf Anrufen eines Vermieters einen mit einem neuen Mieter abzuschließenden Mietvertrag, dessen Erfüllung von einer Entscheidung gemäß Nr. 1 betroffen wird, mit rückwirkender Kraft anzugehen.
Der Antrag des Mieters (Ziffer 1) ist unverzüglich, nachdem die Kündigung ihm zugegangen ist, oder sonst je früher, nach dem 1. Juni 1917 erfolgt ist, nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu stellen.
Der Antrag kann nicht mehr gestellt werden, wenn die Mietzeit abgelaufen ist oder die Parteien die Fortsetzung des Mietverhältnisses vereinbart haben.
Gießen, den 22. August 1917.
Der Oberbürgermeister: Keller. 6332

Kohlenverföorgung.

Der Reichskommissar für die Kohlenverteilung hat in der Bekanntmachung vom 19. Juli 1917, betr.: die Brennstoffverteilung der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des Kleinvertriebs eine Bekann- und Bedarfsermittlung von Brenn- und Heizstoffen am 1. September d. Js. angeordnet.
Die zur Ermittlung nötigen Vorbeurteilungen sind in den Kartenaussgabestellen am 30. d. Mts. morgens von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr erhältlich.
Die ausgefüllten Vorbeurteilungen sind am 3. und 4. September d. Js. morgens von 8 bis 10 Uhr bei den zuständigen Kartenaussgabestellen einzureichen.
Nicht vollständig ausgefüllte und verspätet eingegangene Vorbeurteilungen werden als nicht eingegangen betrachtet. Die Säumnigen werden von der Belieferung von Brenn- und Heizstoffen für längere Zeit ausgeschlossen.
Die Kohlenhändler haben ihre Bestände an Brenn- und Heizstoffen anzugeben, dagegen ihren Bedarf nicht.
Gewerbetreibende und Landwirte haben den Verbrauch für ihren Haushalt, ihr Gewerbe bzw. ihre Landwirtschaft getrennt anzugeben.
Sämtliche Kohlenverbraucher, einsehr. der Behörden und Anstalten, Schulen, Kirchen und dergl. — mit Ausnahme der durch die Intendanturen (Garnisonverwaltungen) versorgten militärischen Behörden und Anstalten sowie der gewerblichen Verbraucher, die unter die Bekanntmachung vom 17. Juni 1917, abgedruckt im Kreisblatt vom 6. Juli 1917, Nr. 138, insbesondere auf den § 17 dieser Bekanntmachung, wonach auch die Ausnahmevermerkmale unter Strafe gestellt ist, wird nachdrücklich hingewiesen und bemerkt, daß Zuwiderhandlungen wegen der Verletzung dieser Bekanntmachung mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft werden kann. Ferner kann auf Einleitung der Strafverfolgung erkannt werden, auf die sich die Zuwiderhandlung bezieht, ohne Rücksicht, ob sie dem Täter gehören oder nicht.
Gießen, den 25. August 1917
Der Oberbürgermeister: Keller.

Die Auszahlung der Familienunterstützungen an die Angehörigen der zum Verrentenstand Einberufenen für 1. bis 15. September 1917 bzw. für August 1917 findet statt:
a) Reichsunterstützung:
An diejenigen, deren Namen beginnen mit
A—H Freitag, den 31. August,
J—R Samstag, den 1. September,
S—Z Montag, den 3. September
b) Weitere Unterstützung (Mietzuschuß):
An diejenigen, deren Namen beginnen mit
A—H Dienstag, den 4. September,
J—R Mittwoch, den 5. September,
S—Z Donnerstag, den 6. September.
c) An Vermieter, die Mietbeträge abholen:
Freitag, den 7. September.
Die Auszahlungen finden von 8 bis 11 Uhr im Stadthaus, Zimmer 7, statt. Die Unterstützungen dürfen nur an den vorgenannten Tagen abgeholt werden.
Gießen, den 21. August 1917.
Der Oberbürgermeister: Keller.

Bekanntmachung

über den Abzug von Petroleum aus Haushaltungen.
Auf die Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichsanwalters vom 11. August 1917 (Kreisbl. Nr. 144 vom 21. August 1917), wonach der Abzug von Petroleum aus Haushaltungen bis einschließlich 15. September d. Js. verboten ist, mache ich hierdurch aufmerksam.
Gießen, den 21. August 1917. 6343B
Der Oberbürgermeister: Keller.

Stadt. Arbeitsnachweis Gießen, West-Anlage 31.

Es können eingekleidet werden:
a) bei hiesigen Arbeitgebern:
1 landwirtschaftl. Arbeiter, 1 Drechsler, 3 Eisenarbeiter, 50 Bergleute, 6 Schlichter, 2 Bergbauhilfsarbeiter, 3 Zimmerer, 10 Maschinenformler, 1 Schmied als Hilfsarbeiter, 6 Formner und Brenner für Dampfzylinder, 1 Spinnler, 4 Zink- und Blei-, 1 Gerbermeister, 1 Lederarbeiter, 5 Schneider, 1 Sattler, 2 Polsterer, 2 Seiler (1 arbeitstüchtiger Kriegsbeschädigter bevorzugt), 1 Schneider, 10 Holzfacharbeiter, 6 kräftige Arbeiter, 10 Hilfsarbeiter für Eisenbahn und Industrie, 2 Korarbeiter für Granatene bzw. Modellmanufaktur (Kriegsbeschädigte bevorzugt), 1 Bierhelfer, 1 Viehhelfer, 2 Kraftenarbeiter, 1 Hauswirtschafter, 1 Buchbinder, 1 Buchhalter, 2 Schneider, 2 Wäcker- und 2 Buchbinderlehrlinge.
b) bei auswärtigen Arbeitgebern:
20 Schlichter, 5 Metallarbeiter, 1 Buchhalter oder Zergler, 3 Schneider für Metall, 3 Seiler, 1 Maschinen-, 3 Spinnler, 15 Maschinen-, 3 Uhrmacher, 3 Maurer, 6 Schneider, 1 Schmied, 2 Kraftenarbeiter, 70 gesunde Arbeiter, 15 Stedenarbeiter, 25 Bauarbeiter.
c) suchen Arbeit:
1 Zimmermeister, 3 Buchhalter, 2 Schmiedler für Landwirtschaft, 1 Verführer und Dekorator für Auslieferung nach Norddeutschland, 1 Mann für halbtägige Beschäftigung, 2 Kriegsbeschädigte für Beschäftigung, die im Eigenen ausgeübt werden kann.

Weibliche Abteilung:
Es können eingekleidet werden:
a) bei hiesigen Arbeitgebern:
2 Munitionsarbeiterinnen, 1 Frau für Rumpfontrolle, 6 Dienstmädchen, 1 Mädchenmädchen, 1 Stäube, 7 Lauf- frauen, 1 Weidstraub.
b) bei auswärtigen Arbeitgebern:
15 Arbeiterinnen.
c) suchen Arbeit:
1 Frau zur Leitung einer Kantine, 1 Frau für halbtägige Beschäftigung, 4 Mädchen für Bureau, 3 Mädchen für Putzdienste.
Für das besagte Gebiet werden gesucht:
verheiratete Stenotypistinnen, Maschin- und Hand- schreibern, 18 Schneiderinnen, 30 Frauen für Tischbe- dienst, 6 Frauen für Wäcker, 6 Frauen für Stäube- haltung. 6344

Stadt. Wohnungsnachweis Gießen, West-Anl. 31

Es sind zu vermieten:
2 herrschaftl. Wohnungen von 7 Zimmern, 3 herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, 1 Wohnung von 6 Zimmern, 1 Wohnung von 5 Zimmern, 1 Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Laden, 3 Wohnungen von 2 Zimmern, 3 Wohnungen von 1 Zimmer, 3 Wohnräume mit je 1 Zimmer, 3 Lageräume mit 1 Arbeitszimmer, 1 großes Arbeitergebäude, 24 möblierte Zimmer, 2 davon neubauweise, 8 leerer Zimmer, 2 Stallräume mit Purlenstimmer, 1 Wohnung von 2—3 Zimmern in Bellersheim.
Zu mieten gesucht:
30 Wohnungen von 1—6 Zimmern. 6346

Lichtspielhaus · Bahnhofstraße 34

Erstklass. Künstlerkapelle Vom 28. bis 31. August

4 grosse Lustspieltage

Der Sekretär der Königin

fein pikantes Lustspiel in 3 Akten,
verfaßt von Robert Wiene.

In den Hauptrollen:

Käthe Dorsch, vom Berliner Lustspieltheater,
Resel Orla, vom Deutschen Theater Berlin.

Diese beiden Monopol-Lustspielschlager sind das Beste, was je im Gießener Lichtspielhaus zur Vorführung gelangte. Es ist das vollendete Programm.

Das titl. Publikum wird höchlichst gebeten, wegen des zu erwartenden Andranges in den Abend-Vorstellungen nach Möglichkeit die Nachmittags-Vorstellungen besuchen zu wollen.

Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

2. Lustspielschlager:

Der standhafte Benjamin

Kino-Schwank in 4 Akten.

Auf vielseitigen Wunsch heute zum letztenmal als Extra-Einlage von 8-9 Uhr Vorführung des gewaltigen Kulturfilms

Die im Schatten leben :: Schuldlos geächtet.

Hotel Fürstenhof

Donnerstag, den 30. August, abends 8 Uhr
im grossen Saale

KONZERT

für die Hinterbliebenen der im Kriege
gefallenen Angehörigen des Infanterie-
6300 Regiments „Kaiser Wilhelm“

Anfang 8 1/2 Uhr Eintritt 1 Mark

Junker- und Ruh-Gasherde Gas-, Back- und Bratöfen Gas-Back-Hauben

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Brüder Schmidt,
Gießen, Seltersweg 83.

Schwarz-Weiss-Theater

Seltersweg Nr. 81 Seltersweg Nr. 81

Von Dienstag, 28. August bis inkl. Freitag, 31. August
Erst-Aufführung des gewaltigsten Sensations-Schauspiels der Gegenwart

Unter heißer Zone!

Großes See- und Wildwest-Abenteuer des holländischen Kapitäns Oliver
Peer, Kommandanten des Ozeanriesen „Rotterdam“, in 6 gewaltigen Akten.

In den Hauptrollen:

der berühmte Wildwest-Darsteller und nordische Schauspieler

„Mogens Enger“

vom Neuen Theater, Kopenhagen, und

„Martha Navelly“

vom Lustspielhaus, Berlin.

Ort der Handlung: auf hoher See, Europa, Amerika, (Wild-
west), Indien.

Hochinteressante Raubtier-Jagden und Dressuren.
Beginn der letzten Abendvorstellung 9-11 Uhr. 6340

Ab Samstag in ihrem neuesten **Das Geständnis der**
Maria Orska Detektivschauspiel **grünen Maske**

Soeben erschienen:

Adressbuch der Stadt Gießen 1917

Bis auf weiteres zum Zeichnungspreis
von Mark 4.00 zu beziehen durch die
Geschäftsstelle des Gießener Anzeigers

Vermietungen

Verschiedene

Neuzeitlich eingerichtet

5- bis 6-Zim.-Wohn.

zu vermieten. 4896

Bleichstraße 27.

5-Zimmer-Wohnung

per 1. Okt. Bleichstraße 27

an verm. Adolphs Landgraf-
Bleichstraße 9. 63893

Stallungen

mit Heuboden, auch als

Magazin geeignet. zu ver-

mieten. Näheres auf dem

Stadthaus, Zimmer

Nr. 15. 61988

Zimmer u. Küche z. verm.

053 2. Ritterstraße 5.

Zimmer zum Unterziehen

von Wädern an vermieten.

03301. Ritterstraße 5.

Möbl. Zimmer

Fasson Brandt Neuen Damm 22

Reichenheim in neuem Zer-

wickel in jeder Beziehung. Mit-

tag u. Abendzeit. Elektrisch

Beleucht. Stad. Tel. 1085. 11687

Möbl. Zim. m. elektr. Licht z.

verm. Schanzstraße 16 II, r.

01561. Zimmer Billig z. verm.

03290. Sonnenstraße 32.

Zö. möbl. Zimmer z. ver-

mieten Kaiser-Allee 55 II.

Läden u. dgl.

Zu vermieten

Laden mit Wohnung.

Auskunft evtl. Südring, 11.

00529. Eine Gastwirtschaft mit

Wohnung und Gartenanteil

und Inventar zu vermieten.

Schriftl. Angeb. unter 6339

an den Gieß. Anz. erbeten.

Mietgesuche

In gut. Lage d. Stadt neuzeitl.

einer 6-Zim.-Wohnung

in allem Zubehör. Beranda

z. 1. Okt. u. 615 a. d. Gieß. Anz.

Eine 3-Zimmer-Wohnung

von zwei Zimmern mit 1 Zim.

zu mieten gesucht. Näheres

bei Frau Köhler Wittwe,

Grabenstraße 10. 05308

299) Eine überdachte Halle z.

Unterf. einer Wagen auf

o. Treibwerk. Steinstr. 48.

Von einem großen industriellen Unter-

ein Einfamilienhaus

für Direktvermietung für die Dauer von ein paar
Jahren mit Vorkaufrecht zu mieten gesucht.
Schriftliche Angebote unter Nr. 63470 an den
Gießener Anzeiger erbeten.

Kindert. Ehepaar sucht zwei
gut möbl. Zimmer, mögl.
mit Küche od. Kochherd (Gas,
Elektr.) in ruh. Dame. An-
gebote mit Preis unter 63317
an den Gießener Anzeiger.

Eine junge Dame werden
gut möbl. Wohn- und
Schlafzimmer

in gutem Hause für sofort
oder später gesucht. Schriftl.
Angeb. unter 63280 an den
Gießener Anzeiger erbeten.

Möbl. Zimmer mit oder
ohne Kochherd. Schriftl.
Angeb. unter 63287 an den
Gießener Anzeiger.

Stellenangebote

Einen Wärter

(Kellerwärter/Gärtner) für die
Sommerzeit untenbezeichneten
Anhalt zum 1. Oktober ge-
sucht. Kriegsbesch. bevorzugt.
Prov. Siebenanstalt,
Gießen. 63411

unbescholtener Mann

als
Wächter gesucht.
Schmidt, Wändersburg 16.

Haushälterin

zur selbständigen Führung
eines kleinen, feinen Dom-
estabes gesucht. Schriftl. An-
gebote unter 6338 an den
Gießener Anzeiger erbeten.

Mehrere Schlosser, Dreher und Fräser

gesucht.
Göbel & Appel,
Niederstraße 25.

Sattlergehilfen

sofort gesucht.
Fritz Frenkel,
Siegen, Sandstraße 7.

Lüchtler

Schlosser und Heizer

sofort gesucht bei dauernder Beschäftigung.
Mitteldeutsche Gerberei und Riemenfabrik.
Aktiengesellschaft, Weitzlar. 6310D

Dame oder Herr

zur Organisation und Verwaltung für Gießen und
Umgebung gesucht.
Lebende, selbständige und ausdauernde Lebens-
stellung. Off. um Z. A. 3191 an Gasinstituten
& Postler, H.-G., Frankfurt a. M. 6320V

jüngere Arbeiter oder Frauen

für dauernd gesucht. Ebenso werden jederzeit weitere
Platz- und Sägearbeiter eingestellt.
Firma J. Himmelsbach, Nidda.

Putzfrau gesucht.

Göbel & Appel, Niederstr. 25

Leinwandwasch od. Frau f. einige
Stunden d. Tages gel. Rab-
binenstraße 27, evtl. 63304

Wädern

zu zwei Personen. Frau
Marie Greil, Goebestr. 15.

Tüchtiges Wädchen für
Rüche und Saubermachen zum
1. Oktober gesucht. 63338

Frau Prof. Watzinger,
Wroher Ziermeren 23 I.

Junges Wädchen zur Aus-
hilfe für nachm. von 2-6 Uhr
zum Ruche auszuführen ge-
sucht. Näheres auf Blatt 11.
An den Wohnhöfen 30. 63399

Dienstmädchen

zur Aushilfe gesucht. 63404

Stellengesuche

Neuzeitl. Kriegsbeschäd. junger
Frauen zum Stellungs-
gesucht. Schriftl. Angebote un-
ter 63315 an die Geschäftsstelle des
Gießener Anzeigers erbeten.

Fräulein, welches die Han-
delsschule besucht hat. Sucht
Stellung auf Bureau. Schriftl.
Angebote unter 63314 an den
Gießener Anzeiger erbeten.

Junges, probenes Mädchen

sucht Stellung z. Servieren
u. Putzen. Näheres auf
Blatt 11. Schriftl. Angebote vorbanden.
Schriftl. Angebote zu richten an
Julie Döcker, Bertlich,
Kolonie, Straße 11. (Post-
Kasten 63328)

Männliche u. weibl. Arbeitskräfte

für Beschäftigung bei
sofort gesucht.

Eisenwerk Haiger,
Gießen, G. m. b. H.,
Margarethenstraße. 633

Lücht. Waidfrau gesucht

63319. Bleichstraße 20, v.

Unbekannt. Frau od. Mäd-
chen für halbe Tage gesucht.
63331. Reiterstraße 111.

Leinwand- oder Wädern

f. 1. Okt. gesucht. Frau Gabel,
Schäfer, Wilhelmstr. 13. 63311

Zuverlässige Leinwand

sofort. 261 I. 63307

Pferdemarkt

Frankfurt a. M.
auf d. Balken gesuch-
ter 4. Gebühnert
Mittwoch, 5. Septbr. 1917.

Stadtheater Gießen

Leitung:
Hofrat Hermann Steingötter.

Donstag, 2. Sept. 1917,
nachmittags 7 1/2 Uhr:
Reubert! Reubert!

Die Königin der Luft.

Zweiten Akt mit Helma
und Zola von Hermann
und Schmalz. 6334

Abend 8 1/2 Uhr:
Reubert! Reubert!

Das Dreimäderlhaus

Einaktspiel in 3 Akten nach
Franz Schiller
von Heinrich Bertel.

Jeder rate

Diese Buchstaben ergeben durch richtige Zusammenstellung

w	e	n	i	den Namen einer Kaisers'adt
g	e	l	i	den Namen eines Tieres
e	l	e	d	den Namen einer Tugend
s	a	n		den Namen eines Körperteils

Jeder Einsender einer richtigen Lösung erhält eine Vergrößerung nach Photographie für Mk. 1.95 angefertigt. Es ist nicht nötig, jede Photographie ganz gleich, ob Visit-, Kabinet- oder Gruppenbild, doch empfiehlt es sich, nur gut erhaltene Photographien einzusenden, da verbliebene Photographien evtl. einer Nachretouchierung bedürfen, um als vollwertige Vergrößerungen zu gelten. Heute, wo viele Familien ihre Angehörigen im Felde haben, wird jeder gern eine derartige Vergrößerung erwerben.

Bitte sofortige Einsendung, da der Andrang groß wird. Niemand wird gezwungen, uns Weiterempfehlung in ihren Bekanntenkreisen. Ich erkläre hiermit öffentlich, daß ich für jede nicht genau ähnliche Vergrößerung 10 Mark zahle. Ein Risiko gibt es nicht! Für baldmöglichste Lieferung und Zurücksendung der Photographie garantieren wir.

Ausfüllen, ausschneiden und mit der Photographie einschicken.

An Herrn H. Altmüller, Stettin, Kl. Domstr. 13.

Anbei empfangen Sie eine Photographie zur Vergrößerung und die Lösung. Die Lösung lautet:
Gewünschtes Format, ob Brust- oder wie Photographie:
Mk. 2.25 füge ich in Marken bei, geben p. Postanweisung, ab, Lieferung erbitte p. Nachn. (Briefe mit 1 Visitbild sind mit 15 Pf. grössere od. mehrere mit 25 Pf. zu frankieren.)
Vor- und Zunamen: _____ Strasse: _____ Nr.: _____

Fast lebensgroß. Genaue Ähnlichkeit.
Magnus Altmüller, Stettin 83, Kleine Domstrasse 13.